

*Die Grenzen des Frauseins aufheben*

**DIE BILDHAUERIN MILLY STEGER 1881-1948**

herausgegeben von Birgit Schulte  
in Zusammenarbeit mit Erich Ranfft

Neuer Folkwang Verlag  
im Karl Ernst Osthaus-Museum 1998

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	7
<b>Vorbemerkung</b>	9
<b>Biographie</b>	11
Friedrich Karl Schwebel	
<b>Persönliche Erinnerungen an Milly Steger</b>	17
Milly Steger	
<b>Begegnung mit Georg Minne (1928/43)</b>	19
Gora Jain	
<b>„Plastik ist das formgewordene Körpergefühl ...“</b>	
<b>Anmerkungen zu Leben und Werk Milly Stegers</b>	23
Birgit Schulte	
<b>Von der Skandalkünstlerin zur Stadtbildhauerin - Milly Steger in Hagen</b>	33
Peter Schmieder	
<b>„Allerlei Verschönerungen“ - Der Schmied von Milly Steger in den</b>	
<b>Mühlen der städtischen Verwaltung</b>	45
Erich Ranfft	
<b>Milly Steger und die Bildhauerinnen der Weimarer Republik:</b>	
<b>Fragen zu Status und Geschlechterdifferenz</b>	61
Milly Steger	
<b>„... daß alle Beschränkungen hinsichtlich der Aufnahme von begabten Frauen</b>	
<b>wegfallen.“ Antworten auf Fragen des Arbeitsrates für Kunst 1919</b>	83
Thorwald	
<b>Milly Steger (1934)</b>	87
Birgit Schulte	
<b>„Die Grenzen des Frauseins aufheben“ - Milly Stegers androgyne Selbst-</b>	
<b>inszenierung im Spiegel eines poetischen Portraits von Else Lasker-Schüler</b>	91
<b>Katalog der ausgestellten Werke</b>	105
<b>Ausstattungsverzeichnis</b>	164
<b>Literaturverzeichnis</b>	169